

Nettetal, 31.08.2018

Liebe Eltern,

zum Schuljahresanfang 2018/19 begrüße ich Sie herzlich im Namen des Kollegiums der KGS Lobberich. Eine Übersicht mit allen Daten, allgemeinen Hinweisen und Namen aller MitarbeiterInnen sowie dem Terminplan für das 1. Halbjahr ist zu Ihrer Information beigefügt. Auf der Schulhomepage werden die aktuellen Elternbriefe ebenfalls möglichst zeitnah eingestellt.

Den Stundenplan für Ihr Kind erhalten Sie vom Klassenlehrer/ der Klassenlehrerin.

Für die Kinder der **Klassen 1 und 2** findet **jeweils eine Stunde Niederländisch in der Woche** zusätzlich statt. Diese wird von Frau Konijnenberg durchgeführt. Die Kinder sollen Spracherfahrungen mit der Sprache unserer Nachbarn sammeln.

Für interessierte Kinder der **Klassen 3 und 4** bieten wir eine **Niederländisch-AG** an. Diese wird ebenfalls von Frau Konijnenberg geleitet. Bitte geben Sie bei Interesse den angehängten Abschnitt Ihrem Kind morgen wieder mit in die Schule. Sie erhalten eine Rückmeldung zum Beginn des Unterrichts.

Zudem besteht die Möglichkeit **Akkordeon- oder Gitarrenunterricht** außerhalb des Schulunterrichts in der Schule zu nehmen. Frau Glasmachers leitet die Akkordeongruppe. Herr Delvos bietet Gitarrenunterricht nach Unterrichtsschluss in der Schule an. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt zu Herrn Delvos auf ([www.torsten-delvos.de](http://www.torsten-delvos.de)). Für die Kinder, die den Gitarrenunterricht weiterführen, wird Herr Delvos die Gruppen auf der Grundlage des neuen Stundenplans und in Absprache mit Ihnen, neu zusammenstellen.

Bitte beachten Sie besonders den **unterrichtspflichtigen Samstag am 06.10.18** (Unterrichtsmitschau für die kommenden Schulneulinge) sowie die unterrichts- bzw. betreuungsfreien Tage.

Mit allen Kindern werden wir ergänzend zu den Schul- und Klassenregeln wieder über das Thema Inklusion sprechen. Gesprächsimpulse sind je nach Klassenstufe dabei **„Jeder ist anders besonders“** oder der Ausspruch *„Gerecht ist nicht, wenn jeder dasselbe bekommt. Gerecht ist, wenn jeder das bekommt, was er braucht, um seine Ziele zu erreichen.“* In Verbindung mit unserer goldenen Schulregel *„Was ich nicht will, was man mir tut, ist für andere auch nicht gut.“* sollen die Kinder auch zu Beginn dieses Schuljahres über Regeln für ein gelingendes Miteinander in der Schule und über die Bedeutung von Respekt und Toleranz nachdenken.

Um einen reibungslosen **Ablauf des Schulmorgens** zu gewährleisten, bitte ich Sie, auch in diesem Schuljahr folgende Vereinbarung zu beachten:

- Unterrichtsbeginn ist um **7.55 Uhr**.
- Für akute Anfragen und **Entschuldigungen** erreichen Sie uns morgens zwischen 7.35 und 7.45 Uhr. Wir haben Vordrucke, auf denen wir Ihre Nachricht aufschreiben und an die Klassenlehrerin/ den Klassenlehrer sowie an Regenbogen/ Wunderland weiterleiten. Für Hinweise, die ausschließlich die Betreuung betreffen (z.B. Abmeldung des Essens, ...), bitte ich Sie direkt im Regenbogen (ab 10 Uhr) bzw. Wunderland (ab 10.40 Uhr) anzurufen.

- Der Förderverein hat für alle Schülerinnen und Schüler **Mitteilungshefte** angeschafft. Nutzen Sie das Mitteilungsheft für kurze Informationen und eine Bitte um ein Gespräch. Selbstverständlich wird sich jede Lehrerin/ jeder Lehrer schnellstmöglich bei Ihnen melden.
- **Das Befahren des Lehrerparkplatzes ist für Elterntaxis verboten.** Ich bitte im Sinne der Sicherheit aller Kinder dringend um Beachtung.

Für die **Aktion Schulobst** haben wir wieder eine Zusage erhalten. Ich bedanke mich schon vorab bei denjenigen, die bereit sind, bei der Zubereitung von Obst und Gemüse zu helfen.

Im letzten Jahr wurde erneut deutlich, dass die Schulobstaktion eine Bereicherung für die Klassengemeinschaften ist und somit die Schule als Ganzes profitiert. Jede Klasse ist in diesem Halbjahr eine oder zwei Wochen für die Bereitstellung des Schulobstes zuständig. Wer bereit ist, morgens ab 7.40 Uhr dienstags, mittwochs oder donnerstags bei der Vorbereitung zu helfen, meldet sich bitte bei der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer. Auf den Elternabenden wird dazu eine Liste ausgelegt.

Aufgabe der Schule ist es, dass jedes einzelne Kind die Bandbreite der eigenen Möglichkeiten erkennen, nutzen und erweitern kann. Das gelingt nur in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit Ihnen allen. Ein Zeichen dafür soll die Erziehungsvereinbarung sein, die Sie vorne im Mitteilungsheft finden.

**Für das neue Schuljahr wünsche ich mir, die positive, kooperative Zusammenarbeit mit Ihnen fortzusetzen.**

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

S. Dückers

(S. Dückers, Rektorin)